



Bei der Spendenübergabe an Schwarzwihbergverein und Rötzer Feuerwehr wurde auch der Entwurf der neuen Fahne vorgestellt.

Foto: whg

1000 Euro für zwei „große Stadt-Vereine“

SPENDE Raiffeisenbank unterstützt den Tribünenbau auf der Schwarzenburg und die neue Fahne für die Feuerwehr Rötzt, die 2018 gesegnet werden soll.

VON GÜNTHER HOFMANN

RÖTZ. „Das gute und harmonische Miteinander, gerade in den kleineren Orten und Städten, ist geprägt durch ein aktives Vereinsleben!“ Dies war die Kernaussage von Regionaldirektor Thomas Saßl bei einer weiteren Geldübergabe der Raiffeisenbank Rötzt. Saßl nannte die beiden anwesenden Vereine „große Vereine“ in der Stadt. Dies waren zum einen Vertreter der Stützpunkfeuerwehr der Stadt Rötzt und zum anderen der Schwarzwihbergverein.

Der Chef der Raiffeisenbank stellte heraus, dass sie als Bank vor Ort die langjährigen Kundenverbindungen

honorieren und dies sei heute nicht das erste Mal und wird auch nicht das letzte Mal sein. Beide Vereine haben eine große Mitgliederzahl, und davon sind auch viele Kunden seiner Bank. Man kann sich eigentlich die Stadt Rötzt ohne diese beiden Vereine nicht vorstellen, so Saßl.

Besonders der Schwarzwihbergverein hat seit der Wiedereinführung der Schwarzenburgfestspiele das kulturelle Angebot bereichert. Und so ein Angebot sei für den Ort unabkömmlich. Wie Saßl persönlich bei der Premiere zum diesjährigen Märchen „Der gestiefelte Kater“ feststellen konnte, wurde Großes geschaffen auf der Schwarzenburg. Eine tolle Tribüne wurde durch unermüdlischen Einsatz der Mitglieder genau zur Premiere fertig. „Man darf beim Ehrenamt keine Stunde oder Tage zählen“, so die richtige Einschätzung des Regionaldirektors. Genau wie die Tribüne ist auch das Märchen wieder grandios.

Auch die Feuerwehr der Stadt Rötzt hat Großes vor. Gleich mehrere Grün-

de liegen vor, um im nächsten Jahr ein Fest zu feiern. Das 150-jährige Gründungsfest steht an und auch ein neues Fahrzeug wird in Dienst gestellt. Aber auch eine neue Fahne soll ab dem nächsten Jahr stolz vorangetragen werden. Und genau für diese Fahne soll die Finanzspritze der Bank sein.

Da war es natürlich eine Punktlandung, dass der Vorsitzende der Feuerwehr, Martin Hofstetter, genau an diesem Tag einen Vorabzug der Fahnenstickerei Köschinger aus Schierling erhalten hatte. Zusammen mit seinem Stellvertreter Christian Ditscherl sowie dem Kommandanten Josef Niebauer und dessen Stellvertreter Sebastian Krämer konnte dieser Abzug in

DIE SPENDEN

- **500 Euro** gab es für die Feuerwehr der Stadt, die das Geld für die Anschaffung einer neuen Fahne verwenden will.
- **500 Euro** erhielt der Schwarzwihbergverein, der das Geld für den Bau der neuen Tribüne sehr gut brauchen kann.

die Kamera gehalten werden. Sie zeigt die Stadtpatronin, die hl. Margareta, in der Ausführung mit blonden kurzen Haaren. Auf der Rückseite wird neben dem hl. Florian nicht mehr ein brennendes Haus, sondern die Stadtpfarrkirche St. Martin zu sehen sein.

Die Feuerwehrkameraden freuten sich über den Geldregen, der für die Fahne sehr gut angelegt sein wird. Auch der Vorsitzende des Schwarzwihbergvereins, Hans-Jürgen Porsch, wird mit seiner Kassierin Barbara Schlecht mit dem Geld bestimmt etwas Sinnvolles anfangen können, was angesichts der immensen Ausgaben nicht schwer sein wird.

Thomas Saßl schloss sich mit seinem Finanzberater Alois Ederer der Freude an. „Das Motto, was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele zusammen, soll weiter aktiv gelebt werden!“ Er wünschte allen Verantwortlichen und Mitgliedern weiterhin ein gutes Miteinander und eine fest und partnerschaftliche Verbindung zur Raiffeisenbank. (whg)

MENSCHEN UND NACHRICHTEN

Die Rötzer Line-Dance-Gruppe „Bandits“ bat zum zehnjährigen Bestehen zum Tanz

RÖTZ. Die Freunde des Line Dance haben sich beim Rötzer Heimatfest im Festzelt getroffen. Die Rötzer „Bandits“ hatten zur Line Dance-Party eingeladen und viele Gleichgesinnte aus dem Landkreis Cham, aus Neumarkt in der Oberpfalz, Straubing, Regensburg und Schwandorf waren der Einladung gefolgt.

Walter Kriegeis, der Chef der Rötzer „Bandits“, freute sich über den regen Zuspruch und hieß alle Line Dancer willkommen. Für die Line Dancer stehen der Spaß am Tanz und der Bewegung sowie die Lebensfreude und das gesellige Miteinander im Vordergrund, so Kriegeis. Weil die Line Dance-Gruppen sich untereinander kennen, eine Vielzahl von Tänzen einstudiert haben und somit alle die Schrittfolgen kennen, füllte sich rasch das Tanzparkett, als die Countrymusik erklang. Man merkte sofort, dass Line Dance so richtig Spaß macht. Jeder ist ein Solotänzer, aber mit genügend Abstand zum Tanzpartner. Lindance begetsert durch die Vielseitigkeit und ermöglicht vielen Tänzern, die sich in einer Linie aufstellen, ein pures Tanzvergnügen, ohne dass sie einen festen



Die Tanzfläche war stets gut gefüllt, denn viele folgten der Einladung zum Mitmachen.

Foto: whf

Partner brauchen. Dann legten die Tänzer los. Die Tänze bestehen aus verschiedenen Schrittkombinationen, die je nach Musikrichtung unterschiedlich ausgeführt wurden. Schon eine Stunde vor der offiziellen

Line Dance-Party hatten sich die Kinder zum Work Shop eingefunden und studierten mit Franz Weidinger von den Good Land Dancers aus Güttenland die Schrittfolge zu zwei Tänzen ein. Den Kindern hat es Spaß gemacht

und sie waren mit Eifer bei der Sache, wenngleich nicht jeder Schritt immer auf Anhieb passte. Auch hier mussten die jungen Line Dancer feststellen, dass ganz einfach die Übung den Meistern macht. (whf)

RÖTZ UND UMGEBUNG

NOTDIENSTE

Apotheken: Alruna-Apotheke, Cham; St. Thomas-Apotheke, Roding; St. Vitus-Apotheke, Tiefenbach.

Retungsdienst: Tel. 1 12.

Ärztliche Bereitschaft: Tel. 116 117.
E.ON: Strom: (09 41) 28 00 33 66 und für Gas: (09 41) 28 00 33 55.

KIRCHE

Pfarrrei St. Martin: Mittwoch, 19 Uhr Messe in Heinrichskirchen.

Kath. Pfarramt: Sprechstunde im Pfarrhof heute 10 bis 12 Uhr.

RÖTZER TERMINE

FreizeitWelle: Freibad bei entsprechender Witterung (Info: www.roetz.de) 10 bis 20 Uhr; Hallenbad 18 bis 20 Uhr und Sauna für Damen von 17 bis 20 Uhr geöffnet.

Wertstoffhof heute, 14 bis 18 Uhr, im Stadtbauhof geöffnet.

Stadtwartung: Parteiverkehr heute, Mittwoch, von 8 bis 12 Uhr.

1. FC, Jugendfußball: Mittwoch, E-Junioren Training; Treffpunkt 17.30 Uhr am Sportplatz.

1. FC, Turnen, Reha- und Vital-Wassergymnastik: Mittwoch, Gruppe I ab 14.30 Uhr und Gruppe II ab 15.45 Uhr im Hallenbad Rötzt. Eintreffen jeweils 15 Minuten vor Beginn.

1. FC, Gesundheits- und Rehasportgruppe: Heute Wassergymnastik, 16.45 Uhr. Treffen beim Hallenbad.

Volleyball-Mädchen-Training: Heute, 18 Uhr für 10 bis 13-Jährige und 19.30 Uhr ab 14 Jahren in der Sporthalle.

Schwarzwihberggüte: Mittwoch ab 18 Uhr zum Gesellschaftstag geöffnet.

Imkerkreisverband: Mittwoch und Sonntag, 18 bis 18.30 Uhr umlarven am LBS möglich.

FFW Stadt Rötzt: Samstag um 14 Uhr nächste Übung der Baulichtbande Rötzt im Feuerwehrgerätehaus der Rötzer Wehr. Gerne sind alle interessierten Kinder willkommen. Bei schönem Wetter wird darum gebeten, den Kindern Badesachen mitzubringen.

HILLSTETT

Kirche: Mittwoch, 17 Uhr Schülertottesdienst.

Pfarrsenioren Seebarrn: Heute ab 14 Uhr Seniorenkaffee mit Vortrag von Frau Inring. „Die neue Einstufung der Pflegeversicherung“, im Pfarrheim Seebarrn. Für die Halbtagsfahrt am 11. Juli nach Regensburg mit historischer Strudelfahrt auf der Donau, Führung im Papssthaus in Pentling und Brotzeit im Gasthaus Walba sind noch Plätze frei. Anmeldungen bei Berta Balk, Tel. (0 94 34) 23 12 oder Monika Drexlner, Tel. (0 96 72) 27 19.

PILLMERSRIED

FFW: Vorbereitungsarbeiten für die Beachparty täglich ab 18.30 Uhr am Partygelände.

HEINRICHSKIRCHEN

Pfarrgemeinde: Pfarrbüro heute, 8 bis 12 Uhr geöffnet. (usk)

Pfarrrei St. Nikolaus: Mittwoch, 19 Uhr Messe. (usk)

Pfarrsenioren: Dienstag, 14 Uhr, Sommerfest im Pfarrheim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. „Auhofbauer“ Karl Schreiner wird den Nachmittag mit seiner steirischen Harmonika und so manchen vertrauten Liedern musikalisch gestalten. (usk)

NACHBARLANDKREIS

Fischereiverein Neunburg: Beteiligung am 7. Wallerfischen von Freitag bis Sonntag. Treffpunkt am Freitag um 17 Uhr am Bauhof in Eikendorf Ost.